



Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens im deutschsprachigen Raum

Auf dem Lohberge 11a • 37085 Göttingen • Tel. 0174-3856549 • Mail: info@literaturforum-indien.de

<https://literaturforum-indien.de> • Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf Nr. 9769

8. März 2025

In diesem Newsletter stellen wir fünf Neuerscheinungen vor, soweit vorhanden mit Link zu einer Leseprobe oder Rezension. Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir keine Kaufempfehlungen aussprechen, sondern Sie über literarische Werke aus und über Süd-asien auf dem Laufenden halten wollen.

Außerdem informieren wir über die Jahrestagung des Literaturforums, über eine Gedichtlesung in Göttingen und über eine Kunstaussstellung im Museum Rietberg, Zürich.

Pünktlich zum Internationalen Frauentag haben wir die verschriftlichten Beiträge der beiden Referentinnen unserer Online-Tagung „Diaspora in Marathi Literature“ 2024, der Doktorandinnen Aboli Karandikar und Rewati Bhatawdekar auf der Webseite des Literaturforums Indien e.V. unter der Rubrik **Veranstaltungen** veröffentlicht: <https://literaturforum-indien.de/tagungen.html>

Wahrscheinlich kennen Sie bereits die Rubrik **Autorenporträts** auf der Webseite des Literaturforums. In diesen Artikeln werden namhafte Autorinnen und Autoren der zeitgenössischen Literatur Südasiens vorgestellt: ihr Leben, ihr Werk und die öffentliche Resonanz darauf, bedeutende Auszeichnungen, was von ihnen auf Deutsch erschienen ist. In vielen Fällen ist auch eine Leseprobe angefügt. Gerade erschienen: Ein Porträt der tamilischen Autorin Bama (Faustina Susairaj): https://www.literaturforum-indien.de/autoren_files/Bama.pdf

Neuerscheinungen

Jameela Nishat / Katharina Holstein-Sturm:

Fliegende Funken. Weibliche Lyrik und Kunst - ein Dialog
Zweisprachig Urdu – Deutsch, Draupadi Verlag 2025, 214 S.

Die indische Dichterin Jameela Nishat schreibt auf Urdu über ihre Welt und die der Frauen in Indien. Die engagierte Feministin stammt aus einer Künstlerfamilie und kam schon als Kind in Kontakt mit der intellektuellen Avantgarde.

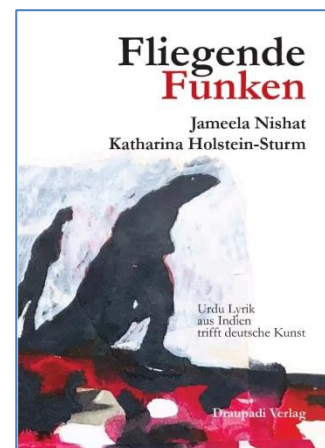
Die deutsche Künstlerin Katharina Holstein-Sturm tritt in einen Dialog mit der Lyrik und übersetzt diese Werke in die Sprache der Kunst, mal konkret, mal abstrakt.

[Verlagsbeschreibung](#)

Zwei **Lesungen** mit Katharina Holstein-Sturm und der Übersetzerin Astrid Vehstedt sind in Hamburg vorgesehen:

22.4.25, 19 Uhr im Kunstforum der Gedok

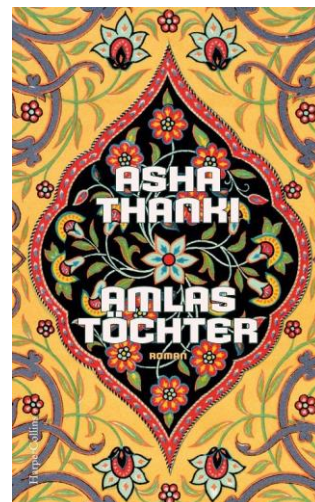
29.6.25, 17 Uhr im Café Nova auf der Veddel



Asha Thanki: *Amlas Töchter*, Roman, aus dem Englischen von Nadine Mutz, HarperCollins 2025, 432 S.

Ein Romandebüt mit der Geschichte Pakistans im Mittelpunkt Brooklyn, 2022: Ayukta, eine junge Frau mit pakistanischen Wurzeln, durchlebt das Trauma ihrer Großmutter Amla, die vor dem Tod ihrer Mutter ein glückliches Kind in Karatschi war und bei der Abspaltung Pakistans von Indien auswandern musste. Ayukta erzählt nicht nur ihre eigene Geschichte, sie berichtet auch über die blutigen Jahre der Teilung ihres Heimatlandes, über Jahrzehnte voller Liebe, Verlust, Schmerz und Wiedergeburt.

[Verlagsbeschreibung und Leseprobe](#)



Martin Kämpchen: *Der Duft des Göttlichen. Indien im Alltag*, Patmos Verlag 2025, 176 S.

Martin Kämpchen lebte fünf Jahrzehnte in Indien. In seinem neuen Buch stellt er Aspekte des Alltagslebens in einen größeren Zusammenhang. Er erzählt von der Rolle der Familie und vom Bildungswesen, von Zeitgefühl, Kleidung, Grußgesten und vielem mehr. Sein Erfahrungsschatz aus tiefen persönlichen Einblicken und zahllosen Begegnungen hilft, das komplexe Land von innen zu verstehen.

[Leseprobe](#)

Bisher bestätigte Termine einer **Lesereise**:

20.3. 19:00 Uhr [VVV, Boppard](#)

27.3. 19:00 Uhr [Rittersche Buchhandlung, Soest](#)

30.3. 15:00 Uhr [Literaturhaus, Darmstadt](#)



Thomas Oberlies: *Von „Verzauberten Birnbäumen“ und „Wandernden Früchten der Unsterblichkeit“ Indische Erzählungen in der Literatur Europas*, J.B. Metzler; 2025, 719 S.

Das Einhorn, das Salomonische Urteil oder die Rahmenerzählung von 1001 Nacht sind nur wenige Beispiele für zahlreiche Themen und Motive, die seit dem 12. Jahrhundert aus dem indischen Raum gen Westen wanderten und dort in europäischen Märchen und Geschichten wieder auftauchten. Dieses Buch verfolgt ihren Weg zurück zu den Quellen. Übersetzungen und Einführungen zu den Texten fügen sich zusammen zu einer Gesamtdarstellung der indischen Erzählliteratur und ihrer Bedeutung für die Literatur Europas.

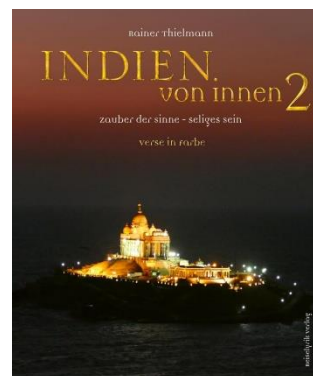
[Inhaltsverzeichnis und Vorwort](#)

[Ausführliche Leseprobe](#)



Rainer Thielmann: *Indien von innen 2 - Zauber der Sinne - seliges Sein*, Fotogedichtband, Reiselyrik Verlag, 144 S. erscheint am 20. März 2025

Rainer Thielmann kreiert in seinem sechsten Fotogedichtband dichte, poetische Miniaturen aus Bild und Sprache. Die Gedichte bilden den roten Faden des Buches. Sie werden von zahlreichen Farbfotografien flankiert, die als visuelle Verstärker der Texte wirken. In sieben Kapiteln schlägt der Autor einen Bogen zwischen Reiseerlebnissen in Tamil Nadu, Kerala und Kolkata und seinen inneren Erkenntnissen. (aus der Beschreibung bei Thalia.de)



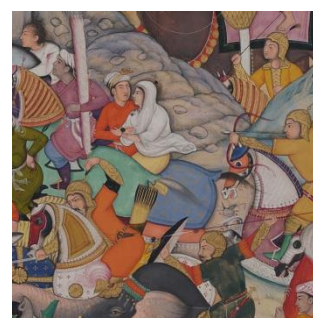
[Eine Rezension auf INDIEN aktuell](#)

[Termine für Buchpräsentation und Lesungen](#)

Ausstellung

Mit Liebe zum Detail: Indische Malerei aus der Sammlung des Museums Rietberg, 17. Februar bis 29. Juni 2025

[Beschreibung der Ausstellung und Daten der Führungen](#)



Jahrestagung 2025

Das Thema der diesjährigen Jahrestagung des Literaturforums Indien e.V., vom 9. – 11. Mai in der Evangelischen Akademie Villigst lautet:

Wenn Liebe politisch ist - Zwischen romantischen Gefühlen und gesellschaftlichen Zwängen: Das Spektrum der Liebe in der südasiatischen Literatur

[Beschreibung des Tagungsthemas und Link zur Anmeldung](#)

Das vorläufige Tagungsprogramm finden Sie [hier](#). Weitere Details folgen demnächst auf unserer Homepage.

“The Worlds We Create”

Erste Informationen zur Gedichtlesung am 24. Juni 2025 in Göttingen finden Sie [hier](#).

Allen Leserinnen und Lesern des Newsletters wünschen wir einen unbeschwerten Frühling.

Für Vorstand und Beirat des Literaturforums Indien e.V.

Dr. Ines Fornell

Reinhold Schein

Literaturforum Indien e.V.
Auf dem Lohberge 11a
37085 Göttingen

Telefon: +49(0)174-3856459
info@literaturforum-indien.de
www.literaturforum-indien.de

Volksbank Rhein-Ahr-Eifel
IBAN: DE91577615910683158500
BIC: GENODED1BNA

Vereinsregister
Amtsgericht Düsseldorf
VR 9769